

Ein Festessen aus geretteten Lebensmitteln

Foodsave-Bankette laden in der ganzen Schweiz zum gemeinsamen Essen ein. An zahlreichen Orten werden schmackhafte 3-Gang-Menüs aus überschüssigen, aber einwandfreien Lebensmitteln serviert. Bezahlt wird, was einem die Mahlzeit wert ist.



Die «Foodsave-Bankette» sollen ein genussvoller Aufruf zum Schutz des Klimas sein.

Julia von Siebenthal

Vom 18. August bis zum 22. November 2026 sind in der ganzen Schweiz Menschen jeden Alters zu einem schmackhaften Menü aus Lebensmittelüberschüssen eingeladen. Wie die Veranstalter mitteilen, werden bei diesen Foodsave-Banketten die Freude am gemeinsamen Essen und die Wertschätzung von Nahrungsmitteln zelebriert.

Es soll ein genussvoller Aufruf zum Schutz des Klimas sein. «Foodsave-Bankette» wurde initiiert von der Offenen Kirche Bern, Foodwaste.ch, Heks und [der OGG Bern, der Herausgeberin des «Schweizer Bauer»](#).

3-Gang-Menüs in 22 Gemeinden

Küchenprofis bereiten in 22 Ortschaften ein festliches 3-Gang-Menü aus einwandfreien Lebensmitteln zu, die den Weg zu den Konsumentinnen auf dem üblichen Handelsweg nicht geschafft haben. «Vom Feld bis zum Teller finden Beteiligte der ganzen

Lebensmittelkette zusammen und leisten einen konkreten Beitrag, Food Waste in der Schweiz zu reduzieren».

Die Foodsave-Bankette finden in der Deutschschweiz, der Romandie und erstmals auch im Tessin statt (siehe Kasten). Mit Mannheim und dem Fürstentum Liechtenstein gelingt sogar der Sprung über die Landesgrenze.

Freiwillige gesucht

In einer Interessensgemeinschaft schliessen sich die verschiedensten Akteurinnen eines Dorfs, eines Tals, einer Agglomeration oder einer Stadt zusammen, um sich gegenseitig zu unterstützen und an einem Strang zu ziehen. Die Bankette finden in den Gemeinden an unterschiedlichen Orten statt. «Für ein paar Stunden entsteht ein Ort, an dem Herkunft, Alter oder Lebenssituation in den Hintergrund rücken. An einer gemeinsamen Tafel kommen Menschen ins Gespräch. Genau diese Begegnungen machen das Foodsave-Bankett so besonders.», sagt Laura Erismann vom Foodsave Bankett Bern.



Lebensmittel zu retten heisst keinesfalls, dass die Qualität der Mahlzeit darunter leidet.

Julia von Siebenthal

Wer diesem Anlass nicht nur als Gast beiwohnen, sondern mit einem freiwilligen Einsatz zum Gelingen beitragen will, dessen Unterstützung an einem der Bankette ist sehr gefragt. [Interessierte können sich auf \[Foodsave-bankette.ch\]\(https://www.foodsave-bankette.ch\) unter dem jeweiligen Ort melden.](https://www.foodsave-bankette.ch)

Nationale Bewegung

Die meisten diesjährigen Foodsave-Bankette finden im Rahmen der Nationalen Woche gegen Food Waste statt, die vom 12. bis 20. September dieses Jahres zum ersten Mal durchgeführt wird. Die von Foodwaste.ch betriebene Koordinationsstelle berät und begleitet die lokalen Teams von der Planung bis zur erfolgreichen Durchführung der Bankette und unterstützt sie bei der Bekanntmachung der Veranstaltungen. Dank einer großzügigen Beteiligung der SV Stiftung können neue Austragungsorte eine finanzielle Anschubhilfe erhalten.

Bereits im Mai und Juni fanden zwei erfolgreiche Foodsave-Bankette statt. In St. Gallen war erneut eine Schulklasse mit dem Ergänzungsfach Nachhaltigkeit der Kantonsschule am Burggraben Hauptkoordinatorin der Veranstaltung. In Monthey fand zum ersten Mal ein Foodsave-Bankett im Kanton Wallis statt.

Hier finden dieses Jahr Foodsave-Bankette statt

18. August: Sarnen OW

22. August: Baden AG

27. August: Lausanne VD

05. September: Biel/Bienne BE, Luzern LU, Solothurn SO

11. September: Chur GR

12.-20. September: Zürich ZH

12. September: Affoltern am Albis ZH, Basel BS, Münsingen BE, Penthalaz VD, Renens-Chavannes VD

13. September: Lugano TI, St. Ursanne JU

18. September: Bern BE

19. September: Fürstentum Liechtenstein, Wädenswil ZH

02. Oktober: Mannheim (Deutschland)

22. November Martigny VS

-> [Hier finden Sie weitere Infos dazu](#)

